

Sicher um die Ecke - ein mobiler Fahrradscheinwerfer

1. Kurzfassung

Die Fahrradbeleuchtung ist eine neue und sicherere Beleuchtung des Umfelds.

Das Modell wird vorne als Frontscheinwerfer angebracht und dient dazu, während der Fahrt dem Fahrer Sicht auf das Fahrumfeld zu verschaffen und anderen Verkehrsteilnehmern zu erleichtern, das Fahrrad schnell wahrzunehmen.

2. Inhaltsverzeichnis:

1. Kurzfassung
2. Inhaltsverzeichnis
3. Einleitung
4. Vorgehensweise, Materialien und Methode
5. Ergebnisse
6. Ergebnisdiskussion
7. Zusammenfassung
8. Quellen und Literatur
9. Unterstützungsleistungen

3. Einleitung

Unsere Projektidee besteht darin ein schwenkbares Fahrradlicht konstruieren, welches es ermöglicht, Hindernisse und Gefahren beim Abbiegen frühzeitig zu erkennen.

Gerade auf den Straßen in unserer Stadt sieht man Tagtäglich die Gefahren die ein Fahrradfahrer einget bis weil er umweltfreundlich von einem Ort zum anderen möchte.

Vor allem bei Nacht wo die Sichtbarkeit der Fahrradfahrer sowie der Autofahrer, etc. Beschränkt ist ist dringend eine neue Erfindung gefragt.

4. Vorgehensweise/ Materialien/ Methode:

Wir demontieren den Scheinwerfer vom Fahrrad, falls vorhanden, und montieren an dem Punkt, an dem der Scheinwerfer an der Halterung befestigt war ein Scharnier das eine horizontale Bewegung ermöglicht.

Anschließend binden wir die Drahtseile an die Seiten des Scheinwerfers und führen sie dann bis zum Lenker.

Wir brauchen:

1. Ein Fahrrad
2. Ein Scheinwerfer
3. Ein Scharnier und eine Stange
4. Drei Drahtseile je ca. 0,5 m
5. Ein Schalthebel einer Nabenschaltung
6. Ein Ring, zum Umleiten der Drahtseile

5. Ergebnisse

Unser zurzeit bestehendes Modell ist aus Holz, zum großen Teil bereits mit den oben genannten Materialien.

6. Ergebnisdiskussion

Die Erwartungen des Experiments bestehen darin jegliche Winkel und Ecken während einer Fahrradtour im Dunkeln ausleuchten zu können. Dies hat soweit ganz gut funktioniert und unsere Erwartungen zum allergrößten Teil bestätigt. Da man normalerweise höchstens drei verschiedene Apparate (Gangschaltung, Bremse und Klingel) ist das vielleicht etwas gewöhnungsbedürftig aber dennoch sehr praktisch ist. Auch für den Straßenverkehr ist diese Ergänzung äußerst praktisch.

7. Zusammenfassung:

Nach ein paar Uneinigkeiten wollen wir prinzipiell mit einer Gangschaltung, einem Scheinwerfer, einem Scharnier und ein paar Drahtseilen einen beweglichen Scheinwerfer am Fahrrad konstruieren, damit die Fahrradfahrer in Zukunft bei Nacht besser und vorausschauender um die Ecke sehen können. Diese Konstruktion soll in Zukunft dazu beitragen, dass es bei Nacht, wegen schlechter Sicht, weniger Unfälle gibt.

8. Quellen und Literatur

Da wir keine Quellen bzw. Literaturquellen verwendet haben werden unter diesem Kapitel keine spezifischen Daten vermerkt.

9. Unterstützungsleistungen

Wir wurden von Laura Schwinger unterstützt. (lauraschwinger@online.de)

